

## Entwicklung gestalten.

### Strategie 2016-2020 der Suchthilfe Region Basel

**Auf Basis der Stiftungsurkunde vom August 2008 und des Leitbilds vom Mai 2015 definiert der Stiftungsrat der SRB mit Beschluss vom 24.11.2015 in Zusammenarbeit mit der SRB-Geschäftsleitung folgende Strategie für die Jahre 2016-2020.**

#### Strategisches Oberziel

Die Suchthilfe Region Basel stellt der Bevölkerung der Nordwestschweiz für unterschiedliche Suchtformen ein differenziertes Angebot bedarfsgerecht und kostenbewusst zur Verfügung. Psychosoziale, medizinische und betriebswirtschaftliche Fertigkeiten und Sensibilitäten sind im Gleichgewicht. Kompetenz in verschiedenen Feldern der Suchtarbeit gibt ihr Profil und Stabilität. Die SRB verfügt über das Vertrauen und die kritische Grösse, um als Arbeitgeber, Kooperations- und Verhandlungspartner attraktiv zu bleiben. Sie nutzt eigene sowie die Erfahrungen Dritter, um Entwicklungen einen Schritt voraus zu sein.

#### I. Angebotsentwicklung

##### Strategisches Ziel 1 **Prävention stärken**

Die Prävention - inkl. Früherkennung und Frühintervention sowie die Vermittlung von Risikokompetenzen – wird als neues Angebots- und Entwicklungsfeld der SRB aufgebaut und gestärkt, um der Entwicklung von Suchtproblemen vorzubeugen und neue Zugänge zu Menschen zu schaffen, die bisher nicht erreicht werden konnten. Dabei nutzt die SRB ihre Kompetenzen und Erfahrungen aus der Sekundär- und Tertiärprävention im Dienst einer glaubwürdigen und wirksamen Primärprävention.

##### *Umsetzungsziele:*

- *Die SRB übernimmt im Auftrag des Kantons Präventionsaufgaben.*
- *Die SRB erarbeitet ein Konzept für eine bedarfsgerechte weitere Angebotsentwicklung im Präventionsbereich, z.B. in den Settings Schule und Arbeitswelt.*

## Strategisches Ziel 2 **Perspektiven der Schadenminderung klären**

Die Zukunft der Schadenminderung – d.h. auch, aber nicht nur der Betrieb der Kontakt- und Anlaufstellen – und die Zukunft der ambulanten Beratung wird gemeinsam mit Partnerorganisationen geklärt. Der Stiftungsrat ist aktiver Teil dieses Prozesses.

### *Umsetzungsziel:*

*Der Stiftungsrat bezeichnet eine Vertretung des Stiftungsrats als Dossierverantwortliche/n, der gemeinsam mit der Geschäftsleitung ein Vorgehenskonzept entwickelt und dessen Umsetzung begleitet.*

## Strategisches Ziel 3 **Angebotsentwicklungen gestalten**

Die SRB ist eine bewegliche Organisation und entwickelt ihre Angebote proaktiv weiter. Die SRB ist nah am Puls und richtet ihre Angebote am effektiven Bedarf der betroffenen Menschen aus.

### *Umsetzungsziel:*

*Der Stiftungsrat nimmt bis Ende 2016 im Rahmen einer strategischen Standortbestimmung eine Auslegeordnung möglicher Perspektiven künftiger Angebotsentwicklung vor.*

## **II. Kooperationen**

### Strategisches Ziel 4 **Kooperationen bewusst pflegen**

Die SRB ist bereits heute einer der grossen Anbieter im Bereich Suchthilfe in der Nordwestschweiz und sieht sich auch künftig als zentraler Knotenpunkt in einem starken Netz. Die SRB ist gross genug, um Kooperationen auf Augenhöhe leben und Beziehungen zu den Kostenträgern fruchtbar gestalten zu können. Wachstum ist dabei aber nicht Selbstzweck, sondern steht im Dienst des Stiftungszwecks. Kooperationen und Synergien legitimieren sich fachlich.

Die SRB ist sich der eigenen Stärken ebenso bewusst wie der eigenen Grenzen. Die SRB anerkennt Qualitäten und Stärken anderer Anbieter. Die SRB pflegt Vernetzungen über die Grenzen der Stiftung hinaus – fachlich, gesellschaftlich, politisch.

### *Umsetzungsziel:*

*Die SRB erarbeitet eine Kooperations-Strategie und entwickelt sich als Organisation, die in Kooperationen denkt und diese pflegt.*

## **III. Finanzierung**

#### **Strategisches Ziel 5 KVG-Finanzierung anstreben**

Die SRB wird aktiv und strebt – ergänzend zu bestehenden kantonalen Finanzierungsmodellen und -mechanismen – eine KVG-Finanzierung ihrer dafür in Frage kommenden Leistungen an. Die damit verbundenen Anforderungen an Indikationsstellung und Behandlung werden so sorgfältig wie möglich gestaltet, um ihre Zugänglichkeit und ihre psychosozialen Qualitäten zu erhalten oder verbessern.

##### *Umsetzungsziel:*

*Die Geschäftsleitung strebt Verhandlungen mit den Krankenkassen und Kantonen an und entwickelt ein geeignetes Verhandlungskonzept.*

#### **Strategisches Ziel 6 Neue Finanzierungsquellen erschliessen**

Abhängigkeiten bergen Risiken. Das gilt auch für die SRB und ihre Finanzierung. Um die finanzielle Sicherheit im Dienst der Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeitenden langfristig zu erhalten und Raum für eine kraftvolle institutionelle Entwicklung zu schaffen, strebt die SRB an, neue Finanzierungsquellen zu erschliessen.

##### *Umsetzungsziel:*

*Die SRB entwickelt ein Konzept, um weitere Finanzierungsquellen für SRB-Projekte und/oder – Aufgaben zu erschliessen. Anina Schiess und Stefan Rommerskirchen werden bis Frühjahr 2016 ein Konzept z.H. Stiftungsrat erarbeiten.*

### **IV. Kommunikation**

#### **Strategisches Ziel 7 Beherzt Stellung beziehen**

Die SRB will in der Nordwestschweiz der Themenführer in allen Fragen rund um Sucht sein. Ihr öffentlicher Auftritt stärkt die Präsenz und macht ihre Angebote bekannt. Die SRB ist in der suchtpolitischen Diskussion präsent und einflussreich. Dabei bezieht die SRB sicht- und hörbar Stellung – fachlich korrekt, nicht politisch korrekt. Der Stiftungsrat ist in der Kommunikation präsent, hält Brisanz aus und stützt auch pointierte Aussagen.

##### *Umsetzungsziel:*

*Auf Basis der Gesamtstrategie 2016-2020 wird durch den Kommunikationsverantwortlichen in Abstimmung mit der Geschäftsleitung ein Kommunikationskonzept erstellt. Rollen und Kompetenzen von Stiftungsrat und Geschäftsleitung werden geklärt.*

### **V. Struktur-, Personal- und Führungsentwicklung**

## Strategisches Ziel 8 **Integriert arbeiten**

Die SRB verfolgt die Perspektive eines integrierten Versorgungsmodells und -angebots weiter. Die einzelnen Einrichtungen der SRB sollen weiter zusammen wachsen, die Angebote optimal aufeinander abgestimmt sein. Ein gemeinsames fachliches, konzeptuelles, ethisches und administratives Fundament schafft dabei den Raum, damit die einzelnen Angebote in jener Differenzierung und mit der je eigenen Teamkultur so arbeiten können, wie es im Dienst der bestmöglichen Aufgabenerfüllung angezeigt ist. Die Durchlässigkeit und Unabhängigkeit der Angebote ist am Interesse der Klienten und Klientinnen auszurichten, die angebotsübergreifende Zusammenarbeit entsprechend zu gestalten.

### *Umsetzungsziele:*

- *Die Geschäftsleitung ist mehr als ein Koordinationsorgan und versteht sich in Zukunft noch stärker als Leitung der gesamten SRB.*
- *Das Entzugs- und Therapieangebot der SRB wird – auch mit Blick auf den anstehenden Führungswechsel – mittel- bis längerfristig Teil einer SRB-Klinik. Teil der SRB-Klinik sind auch Spektrum und Stadtlärm sowie ein zu entwickelndes medizinisches Ambulatorium. Die SRB-Klinik wird von einem dreiköpfigen Direktorium geleitet (je eine betriebliche Leitung, medizinisch-psychiatrische Leitung sowie die sozialtherapeutisch / psychotherapeutische Leitung).*
- *Die Identität / Erkennbarkeit der Angebote nach aussen und innen soll auch unter dem gemeinsamen Dach einer SRB-Klinik gewährleistet bleiben.*
- *Die GL wird vom Stiftungsrat beauftragt, ein entsprechendes Umsetzungskonzept zu erarbeiten und die personellen Weichenstellungen im Einklang mit der Strategie vorzunehmen (konkret: künftige Leitung Entzug durch ärztlich-psychiatrische Fachperson mit Potenzial und Wille zur engagierten und kooperativen Mitgestaltung der weiteren Angebots- und Organisationsentwicklung).*
- *Der Veränderungsprozess wird behutsam gestaltet. Die Mitarbeitenden werden von GL und Stiftungsrat laufend gemeinsam informiert.*

## Strategisches Ziel 9 **Den Generationenwechsel bewusst gestalten**

Die heutige Führung der SRB hat die Institution über viele Jahre gestaltet und geprägt. Sie wird während der Laufzeit der vorliegenden Strategie den Stab der Verantwortung sowohl auf strategischer wie auf operativer Ebene an die nächste Generation weitergeben. Dieser Prozess wird offen, wertschätzend und strategiegeleitet an die Hand genommen. Die (Führungs-) Struktur der weiteren Zukunft (nach 2019) soll frei gedacht sowie langfristig, sorgfältig und transparent geklärt und umgesetzt werden. Die künftige Führung der SRB soll dabei fachlich kompetent, menschlich, verlässlich und gegenüber ihren MitarbeiterInnen und KlientInnen verantwortungsbewusst bleiben.

### *Umsetzungsziel:*

*Auf Basis der Gesamtstrategie 2016-2020 nimmt die GL eine längerfristige Ressourcenplanung vor (personell und finanziell) und wird jeweils sorgfältige Übergänge miteinplanen.*

## Zum Schluss **Information und Evaluation**

Der Stiftungsrat beauftragt die Geschäftsleitung, die Mitarbeitenden transparent, umfassend und klar über die SRB-Strategie 2016-2020 zu informieren und sie in bestmöglicher Weise aktiv in die Umsetzung einzubeziehen.

Die Geschäftsleitung entwickelt eine Umsetzungsplanung für die Strategie und erstattet dem Stiftungsrat Bericht. Der Stiftungsrat überprüft die Strategie und ihre Erreichung jährlich.

*Die Strategie 2016 - 20 der Suchthilfe Region Basel wurde vom Stiftungsrat im Rahmen der Sitzung vom 24. November 2015 sowie mit Einbezug der Ergänzungen und Rückmeldungen seitens der Mitarbeiterschaft verabschiedet und in Kraft gesetzt.*